

Inhalt

1. Übergänge: Ein Paradigma der Moderne	7
2. Übergangsrisiken im Lebenslauf	13
2.1 Risiken beim Übergang von der Schule in den Beruf	14
2.2 Risiken beim Übergang zwischen verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen	19
2.3 Risiken beim Übergang zwischen Beschäftigung und Familie	25
2.4 Risiken beim Übergang zwischen Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	30
2.5 Risiken beim Übergang von der Beschäftigung in Invalidität oder Rente	35
3. Normative Grundlagen des sozialen Risikomanagements	39
3.1 Der Zeitgeist „Risikomanagement“ im öffentlichen Diskurs	40
3.2 Prinzipien gerechter Verantwortungsteilung	47
3.3 Konstellationen gerechter Verantwortungsteilung	53
3.4 Möglichkeiten und Grenzen individueller Solidarität	55
4. Entscheidungs- und verhaltenstheoretische Grundlagen	59
4.1 Begrenzte Rationalität und Prioritätensetzung	60
4.2 Vereinfachende Entscheidungsheuristiken	62
4.3 Spontane Verhaltensreaktionen	65
4.4 Folgerungen für eine verhaltenssensible Risikopolitik	72
4.5 Anforderungen an eine politikrelevante Risikoanalyse	81
5. Arbeitsmarktpolitik als soziales Risikomanagement	91
5.1 Grundsätze des sozialen Risikomanagements	92
5.2 Von der aktiven Arbeitsmarktpolitik zum sozialen Risikomanagement	96

5.3 Individuelle Ziehungsrechte als Prototyp proaktiver Arbeitsmarktpolitik	98
5.4 Soziales Risikomanagement durch lernende Gemeinschaften	105

6. Gute Praktiken des Managements von Übergangsrisiken	113
---	-----

6.1 Management des Risikos mangelnder Bildung	114
6.2 Management des Risikos unsteter oder Existenz gefährdender Einkommen	120
6.3 Management des Risikos reduzierter Einkommen wegen eingeschränkter Erwerbsfähigkeit	132
6.4 Management des Risikos zeitweiser Einkommensausfälle durch Arbeitslosigkeit	135
6.5 Management des Risikos dauerhafter Einkommensausfälle wegen Erwerbsminderung oder Rente	147

7. Von der Arbeitslosen- zur Arbeitsversicherung	153
---	-----

Literatur	162
-----------	-----

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	175
--	-----